

Als weltweit bestes Hochhaus 2011 ausgezeichnet

Diese höchste Auszeichnung des internationalen Council on Tall Buildings and Urban Habitat (CTBUH) wurde in Chicago verliehen. Die Kriterien sind Architektur, technische Innovationen, Energieeffizienz und positive Wirkungen auf die jeweilige Stadt und ihre Bewohner. Sauerbruch Hutton Architekten erhielten den Preis für das mit Wicona-Sonderkonstruktionen ausgeführte Bauwerk am KfW-Hauptsitz in Frankfurt. Text: Redaktion, Bilder: Wicona

Das Westarkade genannte Gebäude am KfW-Hauptsitz in Frankfurt wurde in Chicago mit dem «CTBUH 2011 Best Tall Building in the World Award» des internationalen Council on Tall Buildings and Urban Habitat (CTBUH) ausgezeichnet. Bewertet hat das CTBUH das Design, die verwendeten technischen Innovationen und die Energieeffizienz sowie die Wirkungen des Gebäudes auf die Stadt, in der es steht, und deren Bewohner. Schon von weitem sichtbar: die attraktive Fassadengestaltung mit Elementen in drei Farben, ausgeführt als Doppelfassade in Elementbauweise. Die Konstruktion der «inneren Fassade» basiert auf dem Fenstersystem WICLINE 77 mit verdeckt liegenden Flügeln bzw.



Die Dreifarbigkeit verleiht der Fassade eine imposante Wirkung.
L'association des 3 couleurs confère à la façade un aspect imposant.

Festverglasungen. Für die «äussere Fassade» wurde mit der FKN Fassaden GmbH & Co. KG aus Neuenstein eine Sonderkonstruktion entwickelt. Sie erscheint im Grundriss betrachtet geschuppt. Teile dieser Doppelfassade sind polygonal gestellt, damit die im Grundriss einem Blatt ähnliche Form entsteht.

Neues Entlüftungskonzept bei der Doppelfassade
Über seine 13 Büroetagen hinweg umschliesst eine Aluminium-Doppelfassade den Büroturm der Westarkade. Raumhohe farbige Drehflügel öffnen sich nach aussen und lassen Licht und Sonne in die Büroetagen. Dieser Teil der Aluminium-Doppelfassade bildet die thermische Hülle und lässt eine natürliche Fensterlüftung zu. Eine mechanische Lüftungsanlage unterstützt diesen Prozess bei ungünstigen Witterungsverhältnissen. Es handelt sich um ein völlig neues Entlüftungskonzept bei Doppelhautfassaden: eine Druckringentlüftung, die horizontal entlüftet. Hierbei werden die Lüftungsklappen, je nach Windrichtung geöffnet und sorgen für eine optimale Wärmeabführung. Für die «äussere Fassade» wurde in gemeinsamer Arbeit mit den Fachleuten der FKN Fassaden GmbH & Co. KG aus Neuenstein eine Sonderkonstruktion entwickelt. Sie erscheint im Grundriss betrachtet geschuppt. Teile dieser Doppelfassade sind polygonal gestellt, damit die im Grundriss einem Blatt ähnliche Form entsteht.

Bautafel	
Objekt:	KfW-Hauptsitz, Frankfurt
Bauherrschaft:	KfW-Bankengruppe Frankfurt
Architekt:	Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin
Fassadenbau aussen:	FKN Fassaden GmbH & Co. KG, Neuenstein
Fassadensystem innen:	Wicona



Das neue Gebäude der KfW-Bankengruppe am Hauptsitz in Frankfurt hat die höchste internationale Auszeichnung für Hochbauten errungen. Die Innenfassade stammt aus dem Hause Wicona.

Le nouveau bâtiment du groupe bancaire KfW dont le siège est à Francfort a obtenu la plus haute distinction internationale décernée aux grands immeubles. La façade intérieure a été réalisée par la maison Wicona.

«Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die dieses aussergewöhnliche Gebäude bekommen hat. Die Westarkade sehen wir als Symbol dafür, dass es möglich ist, sehr hohe Energieeffizienz mit eindrucksvoller Architektur zu verbinden», sagt Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe. «Die KfW fördert Energieeffizienz nicht nur, sondern wir setzen einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Klima auch bei unseren eigenen Gebäuden um. Umso schöner, wenn wir dafür auch noch einen Preis bekommen.»

Bereits einen europäischen Preis gewonnen
Der Entwurf des Architekturbüros Sauerbruch Hutton verbindet Form, Farbe und Nachhaltig-



Detailansicht der in Tiefenrichtung abgestuften Aussenfassade.

Vue détaillée du relief de la façade extérieure.

keit. Bereits im Sommer hatte das Gebäude den Preis der CTBUH für die Region Europa gewonnen. Mit einem Primärenergieverbrauch von 98 kWh/m² pro Jahr gehört die Westarkade zu den Bürogebäuden mit den höchsten Ökostandards weltweit. Das CTBUH hat seinen Sitz am Illinois Institute of Technology in Chicago. Die international ausgerichtete Organisation fördert den Austausch zwischen Architekten, Ingenieuren und Konstrukteuren von hohen Gebäuden. Die Ehrung wurde Anfang November von Axel Hinterthan (KfW), Matthias Sauerbruch und Louisa Hutton (Sauerbruch Hutton) in der «Crown Hall» des berühmten deutschen Architekten Mies Van der Rohe in Chicago in Empfang genommen. ■